



Verein für  
Spielkultur

**Geschäftsbericht von 2007**

---

# Geschäftsbericht Anderwelt e.V. 2007

Version 1.5



## **Inhaltsverzeichnis**

|   |          |
|---|----------|
| <b>INHALTSVERZEICHNIS .....</b>                 | <b>2</b> |
| <b>1 ALLGEMEINER BERICHT DES VORSTANDS.....</b> | <b>3</b> |
| 1.1 RÜCKBLICK.....                              | 3        |
| 1.2 ENTWICKLUNG UND GEGENWART.....              | 6        |
| 1.2.1 <i>Games Corner und Andernacht</i> .....  | 6        |
| 1.2.2 <i>Stammtisch</i> .....                   | 6        |
| 1.2.3 <i>Vampire Live</i> .....                 | 7        |
| 1.2.4 <i>Bibliothek</i> .....                   | 7        |
| 1.2.5 <i>Newsletter</i> .....                   | 7        |
| 1.2.6 <i>Homepage</i> .....                     | 7        |
| 1.3 AUSBLICK.....                               | 7        |
| <b>2 FINANZBERICHT.....</b>                     | <b>9</b> |
| 2.1 MITGLIEDERZAHLEN.....                       | 9        |
| 2.2 BEITRÄGE.....                               | 9        |
| 2.3 BILANZ.....                                 | 11       |
| 2.4 EINNAHMEN.....                              | 12       |
| 2.5 AUSGABEN.....                               | 12       |
| 2.6 GUTHABEN.....                               | 13       |
| 2.7 GESAMTBEWERTUNG.....                        | 14       |
| 2.7.1 <i>Die Zukunft</i> .....                  | 14       |



## **1 Allgemeiner Bericht des Vorstands**

### **1.1 Rückblick**

Auch das Geschäftsjahr 2007 begann wieder mit einer Mitgliederversammlung, die am 06.01.07 im Hans-Böckler-Haus durchgeführt wurde. Erstmals in der Geschichte von ANDERWELT E.V. wurde einem Vorstandsmitglied die Entlastung von der Mitgliederversammlung verwehrt. Die Kassenprüfer konnten aufgrund von Abweichungen bei vielen Einzelabrechnungen von Veranstaltungen keine Empfehlung zur Entlastung des Kassenwarts aussprechen. Gemäß §4, Absatz (4) unserer Satzung verblieb der Kassenwart also im Amt.

Im weiteren Verlauf der Versammlung wurde für die Abschaffung des Deckels für Mitglieder bei Veranstaltungen abgestimmt. Schlecht geführte Strichlisten bei Veranstaltungen und lange Zeit nicht beglichene Deckel waren ein wichtiger Punkt für die Nichtentlastung des Kassenwarts.

Zur Linderung des fortwährenden Problems, geeignete und auch bereitwillige Mitglieder für ein Vorstandsamt zu finden, wurde im Rahmen einer Abstimmung für eine Kürzung der Sperrfrist für neue Mitglieder entschieden.

Im März erklärten gleich zwei Mitglieder ihren Austritt aus dem Verein. Daniel Scheidel war nur sehr sporadisch bei Anderwelt-Veranstaltungen anzutreffen und nannte auch keinen Grund für seine Entscheidung. Bei Ümit Ugur führten persönliche Gründe zum Austritt.

Der April brachte zwei wichtige Ereignisse mit sich. Wieder einmal konnte eine Veranstaltung im Rahmen von Andertours durchgeführt werden. Gleich fünfzehn Anderweltler und Freunde des Vereins trafen sich in einem über Ostern angemieteten Haus in der Nähe von Bad Kissingen zur gemeinsamen Freizeitgestaltung. Bei Spiel, Spaß und guter Bewirtung (an diesem Punkt noch einmal Dank an unsere Küchenwalküre) verging die angesetzte Zeit wie im Flug. Nach der Rückkehr wurden schnell Stimmen für eine baldige Wiederholung der Veranstaltung laut.

Im selben Monat schloss das Hans-Böckler-Haus endgültig seine Pforten. Lange Jahre angekündigt und mehrfach verschoben, war es nun so weit. Für ANDERWELT E.V. war dies ein großer Einschnitt, waren diese Räume doch jahrelang unsere Heimat gewesen. Wurde auch oft über das mangelhafte Ambiente der Räume geklagt, so waren es doch Räumlichkeiten, die wir kostenlos und unbürokratisch nutzen konnten. Mit vereinten Kräften musste unser Inventar umgezogen werden, an dieser Stelle ein herzliches Dank an alle helfenden Hände. Beginnend mit dem 03.08.99 bis einschließlich dem 03.04.07 fanden insgesamt 401 *Games Corner* unter der Leitung von ANDERWELT E.V. statt! Darüber hinaus gab es unsere monatliche *Andernacht* und einige Sonderveranstaltungen - wir haben wahrlich viel Zeit in diesen Räumen verbracht.



Erfreulicherweise konnte der Vorstand in der Sitzung Ende April gleich zwei neue Mitglieder begrüßen. Mit Hanns Liebert konnten wir einen langjährigen, erfahrenen Rollenspieler gewinnen. Sehr erfreulich ist auch, das Hanns seit einigen Ausgaben des Newsletters eine eigene Kolumne betreut. Als „Movie-Hanns“ schreibt er hochwertige Rezensionen zu Filmen, die von vielen Lesern begeistert aufgenommen werden. Das zweite Mitglied ist mit zwölf Jahren das jüngste Anderwelt-Mitglied aller Zeiten! Jan Eckes hat große Freude an Trading Card Games, vor allem „Magic - The Gathering“, und Computerspielen, daneben ist er hier und da auch für ein Brettspiel zu begeistern.

Anfang Juli stand wieder einmal eine Auflage des von Anderwelt e.V. veranstalteten „Vier-Monde-LARPs“ an. Dies in Marion Zimmer Bradleys Romanwelt „Darkover“ angesiedelte Fantasy-LARP richtet sich nicht an die breite Masse der Liverollenspieler. Dennoch fanden sich auch diesmal wieder einige Spieler ein, um gemeinsam mit der Orga ein schönes Wochenende zu verbringen. Vielen Dank an die Organisatoren.

Im Juli wurde ein Ausflug zum Felsenmeer im Odenwald veranstaltet. Dieser große ehemalige Steinbruch besteht aus mehreren Steinströmen, die jeweils aus einer Vielzahl großer und teilweise sehr großer Steine bestehen. Diese geologische Besonderheit hat schon immer die Fantasie der Menschen angeregt. Eine gut gemachte Führung brachte uns die Mythen und Legenden der Region näher. Die acht Mitglieder und die drei Freunde des Vereins, die sich zur Teilnahme entschlossen hatten, konnten einen unterhaltsamen Abend verbringen.

Ende Juli beschloss unser langjähriger Besucher Volker Kunze, besser bekannt als „Fuddel-Volker“, unsere Reihen durch seine Mitgliedschaft zu verstärken. Volker ist ein begeisterter Musiker und einem gelegentlichen, unterhaltsamen Spiel nicht abgeneigt. Sein musikalisches Spielvermögen konnten die Besucher aus dem Anderwelt-Umfeld an seiner Geburtstagsparty bewundern. Seit kurzem betreut er in unserem Newsletter die Kolumne „Fressen und Saufen mit dem Fuddel-Volker“, einem Führer durch die regionale Gastronomie-Landschaft.

Am ersten Wochenende im August fand unser diesjähriges Sommerfest statt. Eine gelungene Veranstaltung, bei der ANDERWELT E.V. den 50 Besuchern einen schönen Abend beschern konnte. Einmal mehr konnten wir Gastfreundschaft und gute Organisation unter Beweis stellen. Erstmals hatten wir professionelle Flugblätter, die von dem über die Hanauer Stadtgrenze hinaus bekannten Comic-Art-Künstler *Rautie* entworfen wurden. Eine besondere Ehre war die Anwesenheit von Rautie auf unserer Feier, der auch in Zukunft unsere Veranstaltungen unterstützen will. Nicht hoch genug kann man den Einsatz der Haupt-Organisatorin Nicole Eckes schätzen, herzlichen Dank an dieser Stelle.

Völlig unerwartet bescherte uns der August gleich drei neue Mitglieder! Nicole Kampa spielt vor allem Live- und Online-Rollenspiele, ist aber auch für ein gutes Brettspiel zu haben. Durch ihre unkomplizierte, zuverlässige und hilfsbereite Art ist sie eine



Bereicherung für alle Veranstaltungen. Eine besondere Überraschung war der Mitgliedsantrag von Denise Maier, die immer wieder gerne Rollen- und Brettspiele spielt. Seit Jahren schon besuchte sie unsere Veranstaltungen, vor allem wegen der familiären Atmosphäre. Der dritte im Bunde ist unser neuer Hoflieferant Markus Rühl. Goldschmied Maggus fällt vor allem durch seine humorvolle und gesellige Art auf. Mit seiner Mitgliedschaft will Maggus den Verein vor allem finanziell unterstützen.

Anfang September konnte ein weiteres Kapitel beim Anderwelt-Merchandising aufgeschlagen werden. Mit unserem orangefarbenen, freigestellten „A“ wurden schwarze Strings für Sie und Ihn verziert - eine gute Möglichkeit, auch im privaten Umfeld auf den Verein aufmerksam zu machen. Auf die Anfertigung von Fotografien für die Erstellung eines Anderwelt-Kalenders dagegen konnten wir uns in diesem Jahr nicht einigen, die Kosten für die Erstellung des Kalenders erschienen zu hoch im Verhältnis zur erwarteten Werbewirkung.

Im Laufe des Septembers erklärte Daniel Deckenbach seinen Austritt aus dem Verein. Seinen Austritt begründete er mit Zeitmangel und veränderten Interessen.

Auch in diesem Jahr besuchte eine Gruppe von Anderweltlern die große Spiele- und Comicmesse „Spiel“, die immer im Oktober in Essen stattfindet. Unsere Brettspiel-Bibliothek konnte vor allem im Bereich „Strategische Wirtschaftsspiele“ um einige neue Exemplare erweitert, sowie der eine oder andere private LARP-Fundus bereichert werden. Um der Fülle an Angeboten mehr gerecht zu werden, wurde die Messe erstmals an zwei Tagen besucht.

Nicht zuletzt wegen der hohen Nachfrage wurde im November erneut ein Spielewochenende durchgeführt. Diesmal führte die Reise nach Marburg. Mit einundzwanzig Mitgliedern und Freunden des Vereins war dies zweifellos die bestbesuchte Andertours aller Zeiten. Auch dieses mal gab es wieder Spiel und Spaß nach Lust und Laune, sowie Catering durch unsere Küchenwalküre. Wie bei der vorhergehenden Andertours hätten die meisten wohl noch gerne einen weiteren Tag angehängt.

Es wird nicht die letzte Veranstaltung dieser Art gewesen sein, allerdings ergibt sich ein Problem beim Catering, sollten die Veranstaltungen weiterhin wachsen. Um Uli, unsere Küchenwalküre, in der Vorbereitung der Mahlzeiten zu unterstützen, müsste entweder eine weitere Vollzeit-Küchenhilfe gefunden, oder eine Art Schichtdienst eingeführt werden. Alles in allem war die Veranstaltung ein voller Erfolg und hat sogar ein leichtes Plus in die Vereinskasse gebracht. Vielen Dank für die Organisatoren.

Mit der Organisation und Durchführung eines Karaoke-Abends im Schnurstraxx, betrat ANDERWELT E.V. im Dezember veranstaltungstechnisch Neuland. Zum Erstaunen der Skeptiker in den Reihen der Anderweltler, aber auch der Schnurstraxxler, wurde die Veranstaltung ein voller Erfolg.



Bis spät in die Nacht bemühten sich zahlreiche Gäste, auch einmal singen zu dürfen! Zweifellos wird diese Veranstaltung ein Nachspiel haben...

Besonders viel Pech schienen wir mit der Planung unserer Silvesterfeier zu haben. Leider war nur ein einziger Schnurstraxxler bereit, für uns die Theke zu übernehmen, und ausgerechnet dieser zog sich im November einen Oberschenkelhalsbruch zu. So stand die ganze Zeit auf der Kippe, ob wir die Räumlichkeiten bekommen können oder nicht. Erst am 28.12. klärte es sich - nach mehreren Nachfragen - dass aus der Veranstaltung zumindest im Schnurstraxx nichts würde.

Als Plan „B“ wurde spontan eine Feier in einer Privatwohnung geplant und eine Rundrufaktion gestartet. Kurz, trotz aller Widrigkeiten war die Veranstaltung ein voller Erfolg! Mit Grillgut, Salaten und Fladenbrot, Sekt, Bier und Glühwein gelang es zwanzig Anderweltlern und Freunden des Vereins, sich gut zu unterhalten. Die letzten Gäste machten sich erst in den frühen Morgenstunden auf den Weg. Das Silvesterfest 2007 war durchaus ein würdiger Abschluss für den positiven Eindruck des Geschäftsjahrs!

So weit ein kleiner Rückblick auf das vergangene Geschäftsjahr. Folgend ein Überblick über die regelmäßigen Einrichtungen.

## **1.2 Entwicklung und Gegenwart**

### **1.2.1 Games Corner und Andernacht**

Wie eingangs erwähnt, entfiel durch die Schließung des Hans-Böckler-Hauses im April für uns die Möglichkeit, regelmäßig eigene Veranstaltungen durchzuführen. Sowohl die Veranstaltung *Games Corner*, als auch die Andernacht wurden im Berichtszeitraum kaum noch besucht, *Games Corner* zum Beispiel beherbergte in den letzten Wochen eine einzige Rollenspielrunde. Damit setzte sich der negative Trend aus dem Vorjahr fort.

Über die Gründe lässt sich nur spekulieren. Vielleicht war nach so vielen Veranstaltungen über die Jahre hinweg einfach nur die Luft raus, zumal sie im Grunde auch immer von den gleichen Mitgliedern organisiert wurden. Bestimmt war es auch ungünstig, die Veranstaltungen praktisch nicht zu bewerben. Erfreulicherweise hat das Ausbleiben der Veranstaltungen keinen Riss in der Vereinsstruktur oder beim Zusammenhalt der Mitglieder verursacht - ganz im Gegenteil. Vielleicht war eine kleine Pause dringend erforderlich, um im neuen Geschäftsjahr eine Veranstaltung wie *Games Corner* in neuen Räumlichkeiten wieder aufleben lassen zu können.

### **1.2.2 Stammtisch**

Der Stammtisch wurde im Berichtszeitraum besser besucht als je zuvor. Oft waren zwölf oder mehr Besucher anwesend, an besseren Tagen sogar über zwanzig. Auch wurden häufig Brett- oder Kartenspiele an mehreren Tischen gleichzeitig gespielt.



Die Besucher setzten sich vor allem aus Vereinsmitgliedern und Freunden des Vereins zusammen, allerdings kamen auch immer wieder Besucher, die noch keine Bindung an den Verein haben.

Im Moment ist der Stammtisch mit Sicherheit die wichtigste Einrichtung von Anderwelt e.V..

### **1.2.3 Vampire Live**

Die Vampire-Live-Einrichtung „Blut und Asche“ wurde zu Beginn des Jahres aus Mangel an Besuchern eingestellt.

### **1.2.4 Bibliothek**

Unsere Bibliothek, die nach dem Abverkauf der Bücher praktisch nur noch Spiele beherbergte, wuchs im Berichtszeitraum wieder an.

Sie besteht mittlerweile aus einem gutem Sortiment an Spielen für unterschiedliche Zielgruppen, neben komplexen strategischen Spielen finden sich hier auch solche, die eher der Unterhaltung dienen. In Planung ist ein Spielearchiv, um einen besseren Überblick über die vorhandenen Spiele geben zu können.

### **1.2.5 Newsletter**

Der Newsletter ist auch 2007 fast jeden Monat erschienen, mit der Dezemberausgabe hat er die laufende Nummer 51 erreicht. Der Verteiler enthält mittlerweile ca. 75 Einträge. Auch an Qualität und Umfang ist der Newsletter gewachsen, einige Kolumnen, wie etwa Hanns' Filmecke oder Volkers Restaurantführer, erfahren regelmäßig ein positives Feedback. Weil der Newsletter zunehmend ein gemeinsames Produkt von mehreren Redakteuren ist, soll die Arbeit künftig auf unseren Anderwelt-Server verlagert werden.

### **1.2.6 Homepage**

Auch unsere Homepage hat sich in diesem Jahr wieder etwas weiterentwickelt. Neben der Einrichtung einer recht einfach zu administrierenden Bildergalerie wurde das Forum erfolgreich auf eine neue Version migriert. Erfreulich ist auch das gestiegene Interesse am Forum, gab es vor zwei, drei Jahren nur sporadisch neue Einträge, so erfolgen mittlerweile häufig mehrere an einem Tag!

Aufgrund fehlender Ressourcen ist es in diesem Jahr leider noch nicht gelungen, die Seite auf ein Content-Management-System umzustellen. Interessierte Mitglieder sind an dieser Stelle aufgefordert, sich am weiteren Ausbau unserer Homepage zu beteiligen.

## **1.3 Ausblick**

Vor einem Jahr sprachen wir davon, dass ANDERWELT E.V. vor einem Wendepunkt steht. Der drohende Verlust unserer Räume im Hans-Böckler-Haus, die wir Jahre lang für selbstverständlich gehalten hatten, ließ die Zukunft unseres Vereins in einem dunklen Licht erscheinen. Für viele Anderweltler waren die Räume gleichbedeutend mit dem Verein, eine Zukunft ohne sie war nicht vorstellbar - und das, obwohl das



Haus sehr oft als „ungemütlich“ oder gar unbrauchbar fürs Spielen bezeichnet wurde. Schnell wurden Stimmen laut, der Beitrag müsse gesenkt werden, schließlich hätten die Mitglieder ja auch nichts mehr vom Verein.

Erfreulicherweise konnten wir im Laufe des Jahres sehen, dass die Skeptiker unrecht hatten. Für viele Aktive war dieses Jahr das beste Jahr seit langem, vielleicht sogar das beste überhaupt. Ein Zeichen dafür mag zum Beispiel die Entwicklung der Besucherzahlen beim Stammtisch sein. Immer wieder finden sich sogar Gäste ein, die zwar noch keine emotionale Bindung an den Verein haben, aber dennoch immer wieder einkehren, um sich mit uns zu unterhalten und mit uns zu spielen.

Und was war mit den erfolgreichen Veranstaltungen im Rahmen von Andertours? Hatten nicht am Ende viele von uns den Wunsch verspürt, noch etwas mehr Zeit in dieser Gemeinschaft zu verbringen? Das Sommerfest war bestimmt das bislang bestorganisierte und wurde von den Besuchern durchweg als sehr harmonisch bezeichnet. Und schließlich die Entwicklung der Mitgliederzahlen, die über Jahre hinweg rückläufig waren - der Trend konnte nicht nur gestoppt, sondern sogar umgekehrt werden!

Zum Glück stellt ein Verein eben doch mehr dar als nur die Räume, in denen sich die Mitglieder treffen können. Dieses Jahr hat gezeigt, dass ein Verein eine Idee ist, die gelebt werden muss. Mit Kreativität und Einsatz finden sich immer Wege, Menschen mit gleichen oder ähnlichen Interessen zur gemeinsamen Freizeitgestaltung zusammenzubringen.

Zwar werden wir mit Beginn des neuen Geschäftsjahres wieder eine Veranstaltung wie *Games Corner* durchführen, jedoch werden wir uns bestimmt nicht mehr auf der Tatsache ausruhen, über Räume verfügen zu können. Der Fokus wird klar auf Einzelveranstaltungen liegen, die dann entsprechend vorbereitet, beworben und durchgeführt werden. Auch werden wir unsere Homepage und den Newsletter nicht vernachlässigen, viel wichtiger ist eine regelmäßige Kommunikation.

In der Tat war dieses Jahr ein sehr wichtiges für den Verein. Lasst uns die Idee gemeinsam weiter leben!



## 2 Finanzbericht

### 2.1 Mitgliederzahlen

Die Entwicklung der Mitgliederzahlen waren in diesem Geschäftsjahr durchaus positiv. Auch wenn der Verein bislang nicht an die Topzahlen der Vergangenheit herannaht, stellt sich die Tendenz positiv dar.

Nachfolgend die statistischen Diagramme.

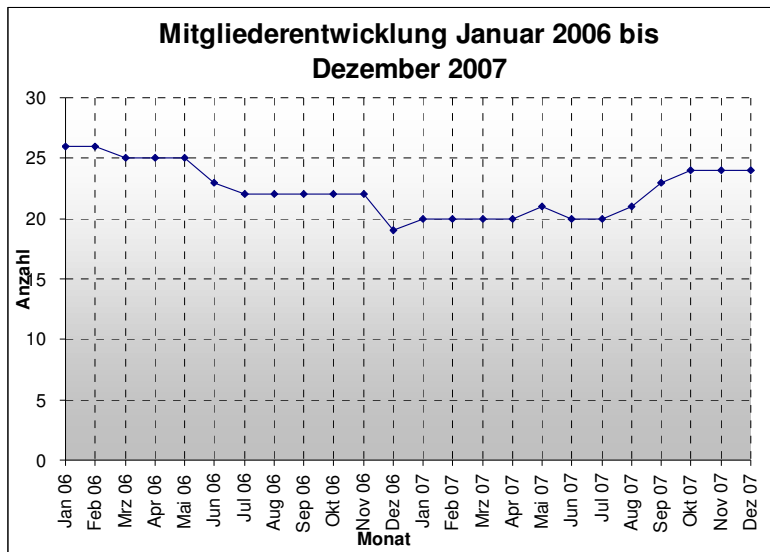


Abb. 1:  
Entwicklung der Mitgliederzahlen  
Seit Januar 2006

Wir verzeichneten zum Abschluß des Geschäftsjahres 23 Mitglieder.

Die Grafik mit den Mitgliederzahlen seit Gründung des Vereins zeigt einerseits die Abwärtsbewegung von Januar 2003 bis Januar 2007, aber auch den Aufwärtstrend.

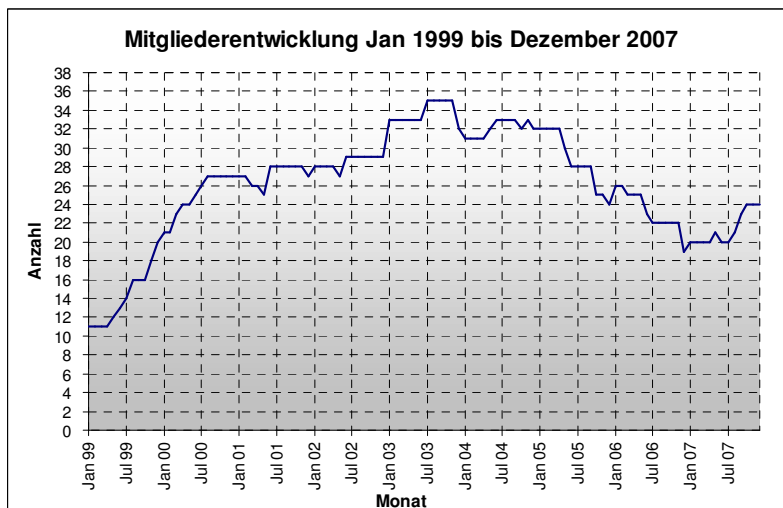


Abb. 2:  
Mitgliederzahlen seit Gründung

Die Gründung des Vereins im Januar 1999 wurde durch 11 Mitglieder durchgeführt. Die maximale Anzahl an Mitgliedern belief sich auf 35 Personen (Juli 2003)

### 2.2 Beiträge

Im Geschäftsjahr 2007 wurden insgesamt 1.167,56 EUR an Mitgliedsbeiträgen eingenommen (Stornogebühren bereits abgezogen). In Punkto Rückstände ließen bislang keine ehemaligen Mitglieder wieder von sich hören.



Auch kamen von zwei Mitgliedern, die seit langem nicht mehr aktiv am Vereinsleben teilgenommen haben, die Beiträge zurück. Zu bemerken ist, dass auch in den letzten drei Jahren keinen weiteren Zahlungsverpflichtungen der bekannten Ausstände nachgekommen wurde.

| <b>Jahr</b>  | <b>Ausstände</b> |
|--------------|------------------|
| 2005         | 361,53           |
| 2006         | 334,91           |
| 2007         | 176,22           |
| <b>Summe</b> | <b>872,66€</b>   |

Tabelle 1: Ausstehende Mitgliedsbeiträge  
(Stand: 31.12.2007)

Aufgelaufenen Ausstände durch nichtgezahlte Beiträge in den Jahren 2005 bis 2007, inklusive Stornogebühren der Bank.

Die durch Dienste von den Mitgliedern erbrachten Ermäßigungen wurden entsprechend beim Einzug der Beiträge berücksichtigt.



### 2.3 Bilanz

| Kassenstart ( 01.01.2007 ) | Kasse           | Konto             | Ausstände         |
|----------------------------|-----------------|-------------------|-------------------|
| Kassenstand                | 629,07 €        |                   |                   |
| Ausstehende Beiträge       |                 |                   | 1.319,14 €        |
| Deckelliste                |                 |                   | 183,73 €          |
| Konto - Commerzbank        |                 | 4.715,24 €        |                   |
| Konto - Sparkasse          |                 | 4,17 €            |                   |
| nicht überwiesene Beträge  |                 |                   |                   |
| <b>Summe</b>               | <b>629,07 €</b> | <b>4.719,41 €</b> | <b>1.502,87 €</b> |

| Einnahmen / Ausgaben                        | Kasse           | Konto             | Ausstände         |
|---|-----------------|-------------------|-------------------|
| Kontoführungsgebühren                       |                 | -108,62 €         |                   |
| Nachbestellung „Kontoauszüge“               |                 | -20,00 €          |                   |
| Beiträge 2007 - Einnahmen                   | 171,20 €        | 1.188,80 €        |                   |
| Beiträge 2007 - Storno                      |                 | -192,44 €         |                   |
| Beiträge 2007 - Ausstände                   |                 |                   | 176,22 €          |
| Dienstliste 2006 - Auszahlung               | -176,80 €       |                   |                   |
| Dienstliste 2006 - nicht ausgezahlt         | 0,00 €          |                   |                   |
| Dienstliste 2006 - Spenden                  | 5,60 €          |                   |                   |
| Deckelliste 2007                            |                 |                   |                   |
| Deckelliste 2007 - Bezahlt                  | 79,10 €         |                   | -79,10 €          |
| Veranstaltungen - Erlöse                    | 1.583,13 €      | 539,00 €          |                   |
| Veranstaltungen - Spenden                   | 73,38 €         |                   |                   |
| Veranstaltungen - Fehlbetrag                | 0,75 €          |                   |                   |
| Vorschuß LARP                               |                 | -300,00 €         |                   |
| Ausgaben „Spende Spielbar“                  |                 | -200,00 €         |                   |
| Ausgaben „Rittermahl 2006“                  |                 | -395,60 €         |                   |
| Belege 2007                                 | -1.711,25 €     | -3.173,09 €       |                   |
| Belege 2007 - Noch nicht erstattete Beträge |                 | 190,40 €          |                   |
| Umbuchung: Barkasse -> Konto                | -276,84 €       | 276,84 €          |                   |
| Umbuchung: Konto -> Barkasse                |                 |                   |                   |
| <b>Summe</b>                                | <b>377,34 €</b> | <b>2.524,70 €</b> | <b>1.599,99 €</b> |
| <b>Ist-Stand</b>                            | <b>343,69 €</b> | <b>2.524,70 €</b> | <b>1.599,99 €</b> |

|                               |                 |                |               |
|-------------------------------|-----------------|----------------|---------------|
| <b>Differenz / Fehlbetrag</b> | <b>-33,65 €</b> | <b>-0,00 €</b> | <b>0,00 €</b> |
|-------------------------------|-----------------|----------------|---------------|

## 2.4 Einnahmen

Auch in diesem Jahr haben sich die Einnahmen deutlich verringert. Der Verein ist nach wie vor liquide, trotzdem standen die Investitionen für Andertours und das LARP, kaufmännisch gesehen, in keiner befriedigenden Relation zu den Einnahmen. Allein an der Andertours 3 (Fahrt nach Marburg) konnte ein Ausgleich zwischen Einnahmen und Ausgaben geschaffen werden. Die Kalkulation hierfür war durchaus gelungen.

Im unten stehenden Diagramm werden die *Games Corner*-Abende sowie *Andernächte* von Januar bis April 2007 aufgeführt. Diese Veranstaltungen waren ein finanzieller Erfolg, wenn auch sehr gering. Das LARP konnte sich zwar nicht vollständig selbst tragen, doch waren die Ausgaben hinnehmbar. Viel zu gering waren die Einnahmen bei Andertours #1 und #2, doch angesichts des Vorstandsbeschlusses, mehr für die Mitglieder zu tun, soll hier nicht weiter hierauf eingegangen werden. Alle drei „Andertouren“ wurden zu einer Aufstellung zusammengefasst.

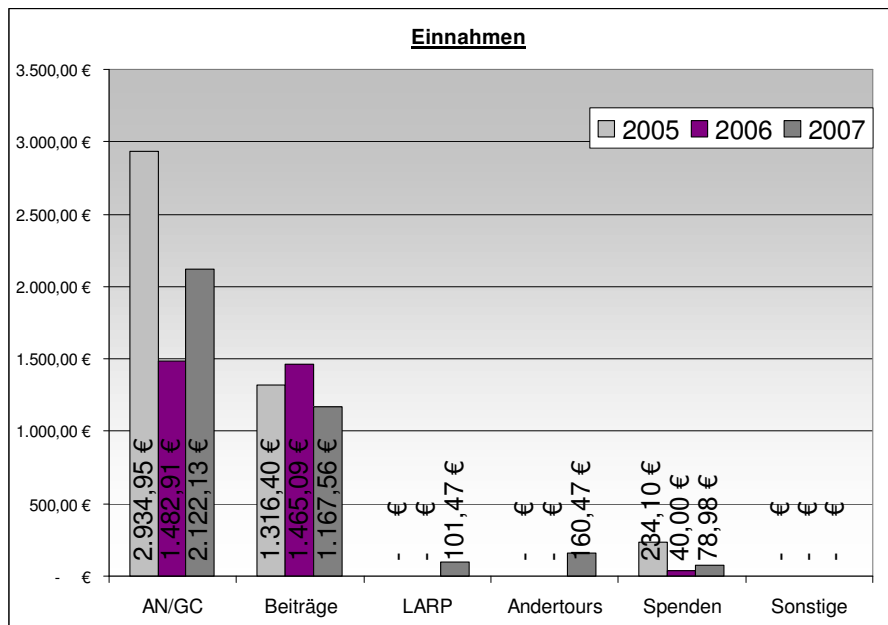


Abb. 3: Verteilung der Einnahmen (Stand: 31.12.2007)

Die Einnahmen stammen hauptsächlich aus Mitgliedsbeiträgen und den Spieleabenden (Andernacht und Games Corner)

Die Summe der Einnahmen beläuft sich im Jahr 2007 auf 3.630,61 EUR.

## 2.5 Ausgaben

Im Geschäftsjahr 2007 wurden insgesamt 4.884,34 EUR für den Verein aufgewendet, circa das Doppelte der Einnahmen. Es muss noch angemerkt werden, dass in diesem Geschäftsjahr noch nicht bezahlte Belege aus dem Vorjahr ausgeglichen wurden (so wie die Spende an die Spielbar, s. Bilanz). Merkwürdig zu Buche schlugen auch die eingereichten Quittungen. Mit mehr als doppelt so vielen wie im Vergleich zum GJ 2006 stellen sie einen großen Posten bei der Ausgabenseite dar.

Im nachstehenden Diagramm sind folgende Posten zu erkennen:

Anderwelt, das Darkover-LARP und das Vampire-Live, die Einkäufe für die Veranstaltungen und Andertours.

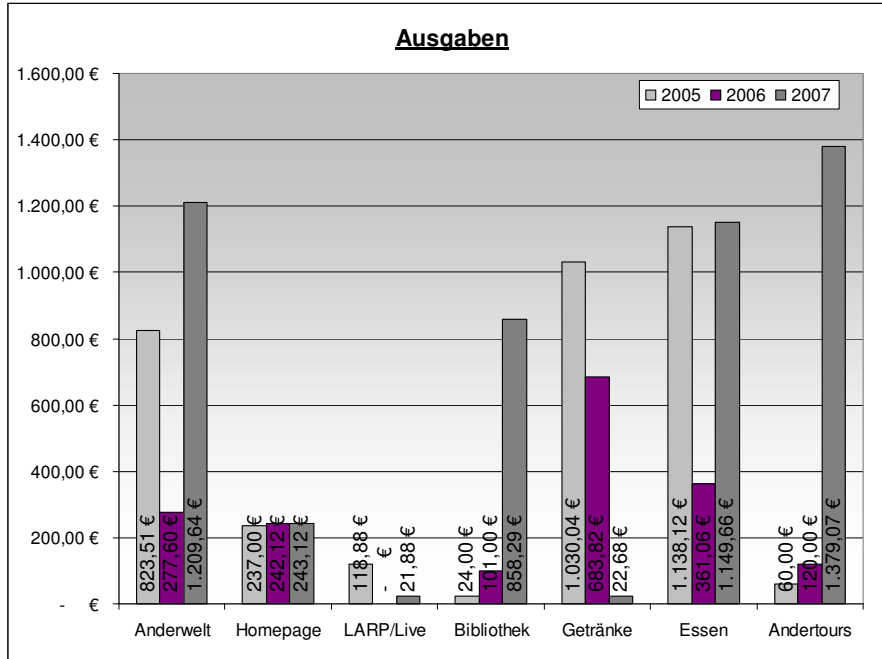


Abb. 4: Verteilung der Ausgaben  
(Stand: 31.12.2007)

Angaben in €, Erläuterung zu den Posten siehe Text.

## 2.6 Guthaben

Das Guthaben setzt sich aus Barkasse, Bankkonto und den (mitgliederseitigen) Ausständen zusammen. Das Vereinsvermögen ging etwas zurück, verzeichnete aber auch diesem Jahr eine schwarze Zahl.

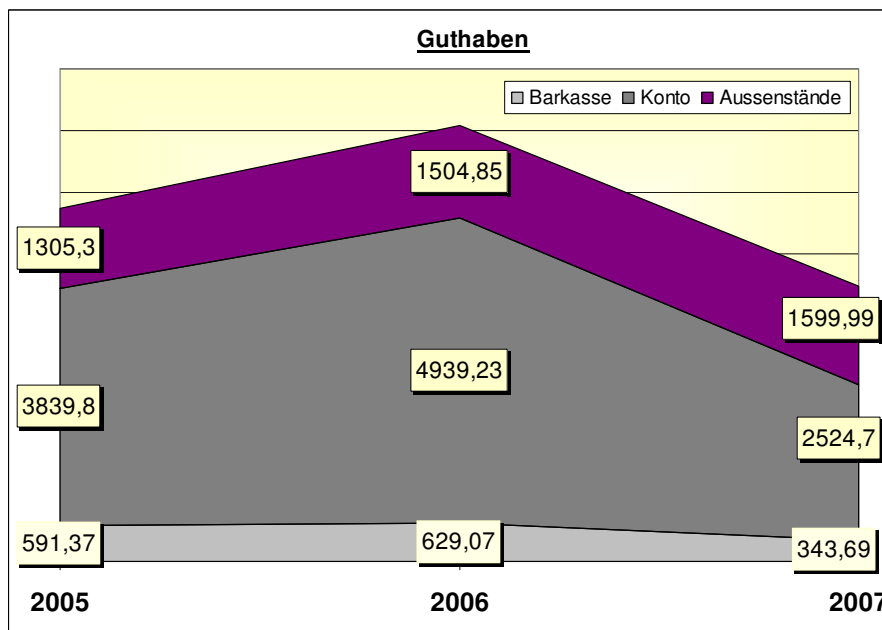


Abb. 5: Verteilung des Guthabens  
(Stand: 31.12.2007)



## **2.7 Gesamtbewertung**

Die Mitgliederzahlen zeigen in den letzten Jahren einen deutlichen Abwärtstrend, der schon zu Besorgnis im Vorstand geführt hat. Aus Sicht des Vereinsklimas kann dies jedoch auch positiv gesehen werden: Bis auf einige inaktive Mitglieder besteht der Verein nun hauptsächlich aus einem harten Kern, der auch bereit ist, etwas für den Verein zu tun.

In diesem Jahr konnten diese Mitglieder spüren, was es bedeutet, in einem Verein zu sein. Deutlich- und gerade- an den Andertours sowie anderen kleinen Beigaben bzw. Vergünstigungen wirkte sich das negativ auf die Kasse aus, war aber positiv für die Befindlichkeit der Anderweltler.

Durch die Fahrten konnte jeder, ob Vereinsmitglied oder nicht, vom Vermögen des Vereins profitieren. So konnten wir auch vereinsfremden Personen die Vorteile eines Vereins aufzeigen.

Weitere Veranstaltungen und Werbung für den Verein sowie öffentliche Präsenz sollten auch im Geschäftsjahr 2008 angestrebt werden, um den Trend fortzusetzen.

Das Konto bei der Sparkasse wurde zwischenzeitlich geschlossen und ist nicht länger existent, an dieser Stelle vielen Dank an die Innovatoren Gerhard Vinson und Thomas Wagener.

### **2.7.1 Die Zukunft**

Nach einem Jahr voller Wonne und Labsal muss der Verein nun wieder beginnen, zu sparen. Es ist natürlich schade, diesen Handlungsverlauf nicht mehr (für lange) weiterverfolgen zu können, doch sollte man sich überlegen, was andere Vereine mit ihrem Vermögen leisten und was nicht.

Außenstände (mitgliederseitig) werden wir mit einer hohen Wahrscheinlichkeit nicht mehr vollständig einholen können, es sei denn, wir werden im nächsten Jahr juristisch gegen die entsprechenden Personen vorgehen. Eine Rechtsberatung sollte zumindest angedacht werden, auch wenn ein eventueller Streitwert keine 1000,- EUR überschreiten wird.

Wir konnten zwischenzeitlich mit der Main-Kinzig-Halle eine neue Bleibe für unsere regelmäßig stattgefundenen Games- Corners und Andernächte gefunden haben, sollten diese dementsprechend belebt werden, was sich wiederum positiv auf unser Vermögen auswirken wird. Weitere Werbung für den Verein ist nach wie vor angebracht.